

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 95 (1988)

Heft: [4]

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sten vom Staat bezahlt, manchmal sogar bis zu 75%. Um die eigene Industrie zu schützen, wird an der Grenze die Einfuhr ähnlicher Produkte mit allen Mitteln erschwert. Die offiziellen Zollansätze werden durch Zuschläge aller Art weit mehr als verdoppelt. Allfällige Exporte werden zusätzlich noch durch Prämien weiter subventioniert. Dies führt zu den genannten Verzerrungen am Markt. Aufgrund dieser Situation hat man bei der EG in Brüssel ein Antidumping-Verfahren eingeleitet. Doch diese Mühlen mahlen bekanntlich nicht so schnell.

Investitionen

Die Investitionspolitik der Viscosuisse richtet sich wie folgt aus: Bei textilen Garnen will man in den Märkten Europas die eigene Situation in qualitativer Hinsicht stärken und auf diese Weise den Ertrag steigern. Dazu gehört eine Verbesserung des Produkte-Mix – weniger Massenartikel, mehr Spezialprodukte – und eine eng mit dem Markt verbundene Weiterentwicklung der Produktpalette.

Bei den Industrie- und Monofilamentgarnen will man durch eine angemessene Produktionserweiterung am erwarteten Wachstum in diesen Märkten teilhaben. Nach der Inbetriebnahme der Polymerisationsanlage im Jahre 1986, ist Ende 1987 auch die Produktion einer neuen Industriegarnspinnanlage angelaufen. In den nächsten Jahren rechnet man mit jährlichen Investitionen von 30 bis 40 Millionen Franken.

Aussichten 1988

In seiner Beurteilung der Lage für 1988 ist Dr. Droeven äusserst vorsichtig, alles sei möglich. Bis jetzt habe man eine erfreuliche Auftragssituation, mit gewissen Lücken bei texturiertem Tersuisse-Textil und Nylsuisse 6. Die Beschäftigung sei bis zu den Sommerferien sichergestellt. Er sehe aber noch keine Zeichen für eine durchgreifende Ertragsverbesserung.

JR

R. Müller & Cie. AG – Buntweberei & Veredlung, Seon

Müller Seon mit qualitativer Entwicklung

Die Firma Müller Seon, Hersteller hochmodischer, feiner Baumwollgewebe für HAKA und DOB, steigerte 1987 ihren Gesamtumsatz auf 79,1 (77,3) Millionen Schweizerfranken. Der Auftragseingang für das laufende Geschäftsjahr entspricht den Erwartungen der Geschäftsführung. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich auf 386 (370) Personen. Der Export hat sich auf 63,2 Millionen Schweizerfranken erhöht; damit beträgt der Anteil der Exporte am Gesamtumsatz 80 %. Die Unternehmung erwirtschaftete ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Firmennachrichten

SOMET-Webmaschinen in der Tschechoslowakei

Grosser Verkaufserfolg

Der schweizerischen Maschinenhandelsfirma Kotexma, CH-9437 Marbach/SG, ist es kürzlich in Zusammenarbeit mit der Firma Tradex in Prag/CSSR gelungen, in diesem Land gegen stärkste europäische Konkurrenz über 330 Stück SOMET-Webmaschinen abzusetzen.

Die Maschinen des Typs «Master SM 93» werden in verschiedenen technischen Grossbetrieben im Bereich Seide-, Wolle- und vor allem für die Baumwollverarbeitung eingesetzt. Damit dürfte SOMET der endgültige Durchbruch auf diesem osteuropäischen Markt gelungen sein.

Schulterschluss im Textilmaschinenbau

Die Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon, Saurer-Allma GmbH, Kempten/BRD, Carl Hamel AG, Arbon, und Oehler AG, Au, werden ihre Aktivitäten im Textilmaschinenbereich zusammenfassen.

Es ist vorgesehen, das Steppmaschinengeschäft und den Stickmaschinen-Service von Oehler, das Zwirnmaschinengeschäft von Hamel und Saurer-Allma, wie auch die Saurer-Geschäftsbereiche Stickmaschinen und Webmaschinen-Service führungsmässig zu vereinen und bis Ende Jahr in eine neue Gesellschaft, deren Kapital von Saurer gehalten wird, einzubringen.

Diese Verbindung verschiedener verwandter Spezialgebiete des Textilmaschinenbaus erlaubt die Nutzung mannigfaltiger Synergien, stärkt langfristig die Marktposition der einzelnen Einheiten, die ihre Geschäftstätigkeit wie bisher weiterführen, und trägt zur besseren Auslastung vorhandener Produktionskapazitäten bei.

Die Firmen Oehler AG und Carl Hamel AG erarbeiten einen Umsatz von zusammen 35 Mio. Fr. und beschäftigen 210 Mitarbeiter. In den Saurer-Textilbereichen – ohne Zentralbereiche und Teilefertigung in Arbon – erbringen rund 700 Mitarbeiter einen Umsatz von 120 Mio. Franken.

Herr W. Pfister, Delegierter des Verwaltungsrates der Oehler AG und Präsident des Verwaltungsrates der Carl Hamel AG, wird als Delegierter des Verwaltungsrates die neue Firma führen. Dem durch Herrn W. Hess präsidierten Verwaltungsrat wird auch Herr W. Hirt angehören.